

Für eine FAMILIENGEBETSZEIT IN DER OSTERZEIT

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen!

- Lied: Der Heiland ist erstanden, befreit von Todesbanden, der als ein wahres Osterlamm für mich den Tod zu leiden kam. Halleluja! Halleluja!

Nun ist der Mensch gerettet und Satan angekettet; der Tod hat keinen Stachel mehr, der Stein ist weg, das Grab ist leer! Halleluja! Halleluja!

Der Sieger führt die Scharen, die lang gefangen waren, in seines Vaters Reich empor, das Adam sich und uns verlor. Halleluja! Halleluja!

- Gebet: Allmächtiger, ewiger Gott! In dieser österlichen Zeit denken wir voll Freude an die Auferstehung deines Sohnes. Er hat den Tod überwunden und uns so eine unbegreifliche Hoffnung geschenkt. So dürfen wir ganz fest an deine Kraft auch in unserem Leben glauben, die alles Tödliche überwindet: Hass und Streit, Sünde und Schuld, sogar die Not des leiblichen Todes. Schenke uns einen solch trostvollen Glauben und mache unser Leben hell und froh, bis wir einst das Leben in Fülle bei dir geschenkt erhalten. Das erbitten wir durch Jesus Christus, unserem auferstandenen Herrn. Amen!

- Lesung aus dem Brief an die Kolosser (3,1-4):

Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist mit Christus verborgen in Gott. Wenn Christus, unser Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit!

- ein paar Minuten Schweigen und Stille, dann vielleicht ein kleines Gespräch führen, z. B. über die Frage: Was ist wirklich himmlisch in unserem Leben, was brauche ich tatsächlich zu meinem Glück, was „bringt“ mir der christliche Glaube für diese wichtigen Fragen?

- Fürbitten (können selber vorbereitet werden)

- ein Gesätzchen des Rosenkranzes:

Vater unser, 10 x Gegrüßet seist du Maria (mit der Einfügung: Jesus, der von den Toten auferstanden ist – damit wir wirklich und fest glauben können und somit Optimismus unser Leben erfüllt!), Ehre sei dem Vater

- Lied: Hallelu, hallelu, hallelu halleluja preiset den Herrn; hallelu, hallelu, hallelu halleluja preiset den Herrn! Preiset den Herrn, halleluja, preiset den Herrn, halleluja, preiset den Herrn, halleluja, preiset den Herrn! danket dem Herrn, liebet den Herrn

- ein 2. Gesätzchen mit der Einfügung: Jesus, der uns die Hoffnung stärke – vielleicht für Menschen, die seelisch darniederliegen

- Lied: O wie die Wunden prangen, die er für uns empfangen! Wie schallt der Engel Siegessang, dem Starken, der den Tod bezwang! Halleluja, halleluja!

Mein Glaube darf nicht wanken, o tröstlicher Gedanken! Ich werde durch sein Auferstehn gleich ihm aus meinem Grabe gehn. Halleluja! Halleluja!

- Segen (gesprochen von Vater oder Mutter):

Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung seines Sohnes aus Sünde und Tod befreit; er segne euch und schenke euch seine Freude! Und Christus, mit dem wir durch den Glauben auferstehen, bewahre in euch eine unzerstörbare Hoffnung! Gott hat uns einst in der Taufe als von ihm geliebte Kinder angenommen; er schenke euch diese seine Liebe jetzt und im ewigen Leben! Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen!

Bleiben wir im Frieden! Dank sei Gott, dem Herrn!